SIEMENS

WG66B2A91

Waschmaschine



DE Gebrauchs- und Montageanleitung



Register your appliance on My Siemens and discover exclusive services and offers.

Siemens Home Appliances

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online. Scannen Sie den QR-Code auf der Titelseite.



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 3
1.1 Definition der Signalwörter 3
1.2 Allgemeine Hinweise 4
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
1.4 Einschränkung des Nutzerkreises 4
1.5 Sichere Installation 5
1.6 Sicherer Gebrauch 7
1.7 Sichere Reinigung und Wartung 9

2 Sachschäden vermeiden 10

3 Umweltschutz und Sparen 11
3.1 Verpackung entsorgen 11
3.2 Energie und Ressourcen sparen 11
3.3 Energiesparmodus 11

4 Aufstellen und Anschließen 12
4.1 Gerät auspacken 12
4.2 Lieferumfang 12
4.3 Anforderungen an den Aufstellort 12
4.4 Transportsicherungen entfernen 13
4.5 Gerät anschließen 14
4.6 Gerät ausrichten 15

5 Vor dem ersten Gebrauch 16
5.1 Leerwaschgang starten 16

6 Kennenlernen 17
6.1 Gerät 17
6.2 Waschmittelschublade 17
6.3 Bedienfeld 18
6.4 Bedienlogik 18

7 Display 19

8 Tasten 22

9 Programme 24

10 Zubehör 29

11 Wäsche 29
11.1 Wäsche vorbereiten 29
11.2 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten 30

12 Waschmittel und Pflegemittel 30

13 Grundlegende Bedienung 30
13.1 Gerät einschalten 30
13.2 Programm einstellen 30
13.3 Programmeinstellungen speichern 31
13.4 Tür öffnen 31
13.5 Wäsche einlegen 31
13.6 Programm starten 31
13.7 Wäsche einweichen 32
13.8 Wäsche nachlegen 32
13.9 Programm abbrechen 32
13.10 Programm bei Spülstopp fortsetzen 32
13.11 Wäsche entnehmen 33
13.12 Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen 33

14 Kindersicherung 33
14.1 Kindersicherung aktivieren ... 33
14.2 Kindersicherung deaktivieren 33

15 Intelligentes Dosiersystem 33
15.1 Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die Dosierbehälter füllen 33
15.2 Kammer für manuelle Dosierung verwenden 34
15.3 Dosierbehälter ❀/✎ umstellen 34

15.4 Basisdosiermenge einstellen 34

16 Home Connect 35
16.1 Home Connect einrichten 35
16.2 Wi-Fi am Gerät deaktivieren 35
16.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren 35
16.4 Software Update installieren 36
16.5 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen 36
16.6 Fernstart 36
16.7 Ferndiagnose 36
16.8 Datenschutz 36

17 Grundeinstellungen 37
17.1 Übersicht der Grundeinstellungen 37
17.2 Grundeinstellungen ändern .. 38

18 Reinigen und Pflegen 38
18.1 Gerät instandhalten 38
18.2 Trommel reinigen 38
18.3 Waschmittelschublade reinigen 39
18.4 Laugenpumpe reinigen 41
18.5 Gummimanschette reinigen 44

19 Störungen beheben 44
19.1 Notentriegelung 50
19.2 Elektronikkarte zurücksetzen 51

20 Transportieren, Lagern und Entsorgen 51
20.1 Gerät demontieren 51
20.2 Transportsicherungen einsetzen 51
20.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen 51
20.4 Altgerät entsorgen 52

21 Kundendienst 52
21.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.) 52
21.2 AQUA-STOP-Garantie 53

22 Verbrauchswerte 53

23 Technische Daten 54
23.1 Informationen zu freier und Open Source Software 55

24 Konformitätserklärung 56

⚠ 1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Definition der Signalwörter

Hier finden Sie die Bedeutung der in dieser Anleitung verwendeten Signalwörter.

⚠ WARNUNG
Beachten Sie diese Hinweise, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

⚠ VORSICHT
Beachten Sie diese Hinweise, um geringfügige, oder mittelschwere Verletzungen zu verhindern.

ACHTUNG
Beachten Sie diese Hinweise, um Schäden am Gerät oder andere Sachschäden zu vermeiden.

Hinweis: Dies weist Sie auf wichtige Informationen hin.

1.2 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:
- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- in geschlossenen Räumen im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen wie beispielsweise: im Küchenbereich für Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderem Arbeitsumfeld; in landwirtschaftlichen Betrieben; von Kunden in Hotels, Motels und weiteren typischen Wohnumgebungen; in Frühstückspensionen.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.4 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.5 Sichere Installation

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▸ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▸ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▸ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▸ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen ⏦ einsetzen.
- ▸ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▸ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▸ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▸ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▸ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▸ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▸ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▸ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.

- Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- Das Gerät nicht allein anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln. Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.
- ▸ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!
Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.
- ▸ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▸ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.6 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!
Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▸ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▸ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▸ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▸ Den Kundendienst rufen. →*Seite 52*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
- ▸ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▸ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▸ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!
Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▸ Das Gerät darf nicht aufgestellt werden hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier an der dem Gerät gegenüberliegenden Seite, die das vollständige Öffnen des Geräts verhindert.
- ▸ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen

und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

Beim Schleudern von größeren, wasserundurchlässigen Wäschestücken können Unwuchten entstehen und zu Verletzungen führen.

- ▸ Keine größeren, wasserundurchlässigen Wäschestücke wie Decken oder Matratzenauflagen im Gerät waschen und schleudern.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▸ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▸ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- ▸ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▸ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen, entzündlichen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▸ Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▸ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▸ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▸ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- ▸ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▸ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen.
Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- ▸ Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- ▸ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▸ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.7 Sichere Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▸ Nie das Gerät oder die Eigenschaften des Geräts technisch verändern.
- ▸ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▸ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▸ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▸ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▸ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

▸ Nie das Gerät mit feuchten Händen benutzen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!
Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.
▸ Nur Original-Ersatzeile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

⚠ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!
Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.
▸ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG
Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
▸ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.
▸ Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten. →*Seite 24*

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert.
Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
▸ Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
▸ Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.
▸ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
▸ Den Wasserzulaufschlauch direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerungen oder Ventile an den Wasserhahn anschließen.
▸ Das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbauen und keiner äußeren Krafteinwirkung aussetzen.
▸ Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
▸ Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
▸ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
▸ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet,

muss ein Druckminderungsventil zwischen Wasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
- ▸ Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters anschließen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.
- ▸ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- ▸ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- ▸ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Ein Betrieb mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.
- ▸ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▸ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▸ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▸ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- ▸ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.
- ▸ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.
- Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge ausnutzen. → *Seite 24*
- Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche dosieren.
- Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.
- Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden soll.
- Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Wäsche ohne Weichspüler waschen, um Spülgänge zu reduzieren.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät eine kurze Zeit nicht bedienen, schaltet es automatisch in den Energiesparmodus. Alle Anzeigen erlöschen und ▷ blinkt. Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.

Wenn Sie das Gerät eine längere Zeit nicht bedienen, schaltet es automatisch in den Bereitschaftszustand (Standby).

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG
In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen. →*Seite 11*
2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Tür öffnen. →*Seite 31*
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Tür schließen.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG
Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
- ▸ Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- ▸ Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen. → *"Zubehör", Seite 29*

Hinweis: Beim Gerät wurde werkseitig ein Funktionstest durchgeführt. Dabei können Wasserflecken im Gerät entstehen, die der erste Waschgang entfernt.

Die Lieferung besteht aus:
- Waschmaschine
- Begleitunterlagen
- Transportsicherungen →*Seite 13*
- Abdeckkappe [1]

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

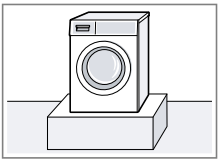
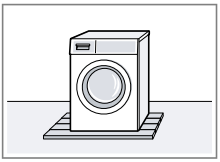
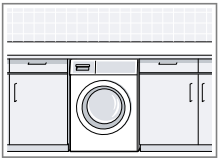
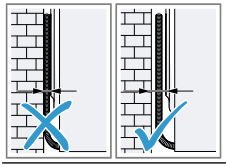
⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Das Gerät enthält spannungsführende Teile.
Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.
- ▸ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

⚠ WARNUNG
Verletzungsgefahr!
Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.
- ▸ Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltelaschen →*Seite 29* des Herstellers befestigen.

ACHTUNG
Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.
- ▸ Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.
- ▸ Das Gerät vorsichtig neigen.
- ▸ Das Gerät stehend transportieren.

[1] Die Anzahl der Abdeckkappen variiert je nach Modell.

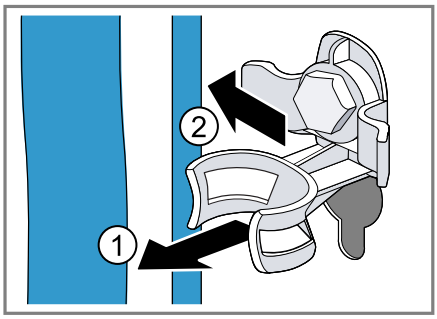
Aufstellort	Anforderungen
Sockel 	Das Gerät mit Haltelaschen →*Seite 29* befestigen.
Holzbalkendecke 	Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte (Stärke mind. 30 mm) aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist.
Küchenzeile 	Das Gerät nur unter durchgehender Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist. Erforderliche Nischenbreite: 60 cm.
An einer Wand 	Keine Netzanschlussleitung und keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

4.4 Transportsicherungen entfernen

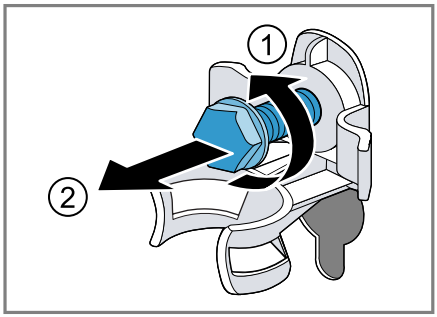
Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben der Transportsicherungen und die Hülsen für einen späteren Transport auf.

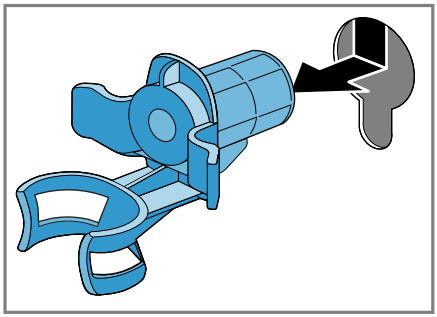
1. Den Schlauch ① und die Netzanschlussleitung ② aus den Halterungen entfernen.



2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel der Schlüsselweite 13 lösen ① und entfernen ②.

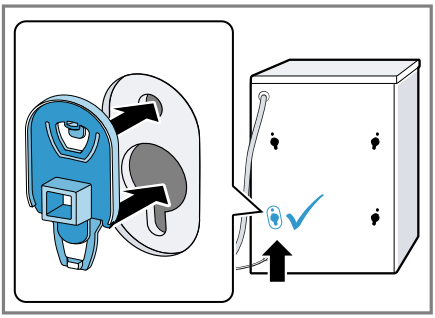


3. Die 4 Hülsen entfernen.



4. Die Abdeckkappe in die untere linke Öffnung für die Transportsiche-

rung einsetzen und nach unten schieben.



Hinweis: Um die Transportsicherungen für den Transport in das Gerät einzusetzen, machen Sie diese Schritte rückgängig in umgekehrter Reihenfolge.

4.5 Gerät anschließen

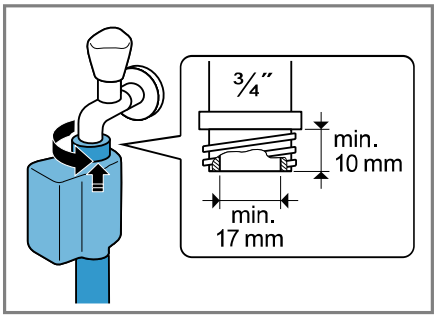
Wasserzulaufschlauch anschließen

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Das Gerät enthält spannungsführende Teile.
Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.
- ▸ Nicht das elektrische Aquastop-Ventil in Wasser tauchen.

ACHTUNG
Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.
- ▸ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

1. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



2. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

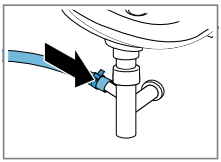
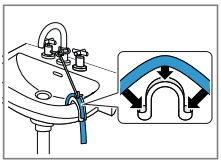
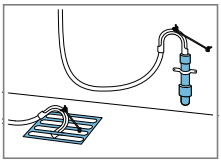
Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

ACHTUNG
Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.
- ▸ Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Bei einem verstopften oder verschlossenen Abfluss kann gestautes Abwasser in das Gerät zurückfließen.
- ▸ Vor dem Betrieb des Geräts sicherstellen, dass Abwasser schnell abläuft und Verstopfungen beseitigen.

Hinweis: Um die maximale Abpumphöhe des Geräts nicht zu überschreiten, verlegen Sie den Wasserablaufschlauch an keiner Stelle höher als 100 cm über der Aufstellfläche des Geräts.

Siphon 	Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.
Waschbecken 	Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern. → *"Zubehör", Seite 29*
Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder Gully 	Den Wasserablaufschlauch mit einem Krümmer fixieren und sichern. → *"Zubehör", Seite 29*

Gerät elektrisch anschließen

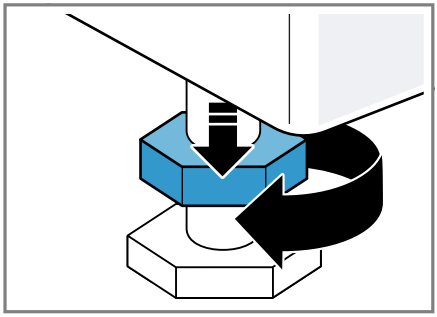
Hinweis: Ihre elektrische Hausinstallation für dieses Gerät muss den lokalen gesetzlichen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften entsprechen und sollte einen Fehlerstrom-Schutzschalter enthalten.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
   Die Anschlussdaten des Geräts finden Sie in den Technischen Daten →*Seite 54*.
2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.

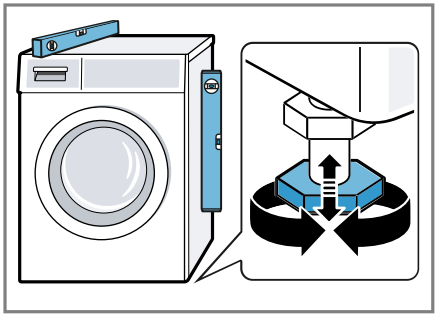
4.6 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren und ein Wandern des Geräts zu vermeiden, richten Sie das Gerät richtig aus.

1. Die Kontermuttern im Uhrzeigersinn mit einem Schraubenschlüssel mit der Schlüsselweite 17 lösen.

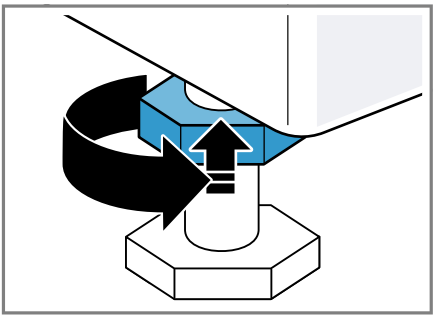


2. Um das Gerät auszurichten, die Gerätefüße drehen. Die Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



   Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
3. Die Kontermuttern mit einem Schraubenschlüssel der Schlüssel-

weite 17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.



Den Gerätefuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstellen.

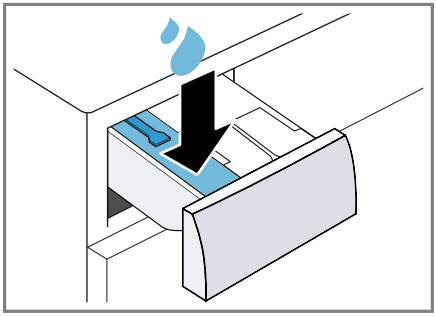
5 Vor dem ersten Gebrauch

Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

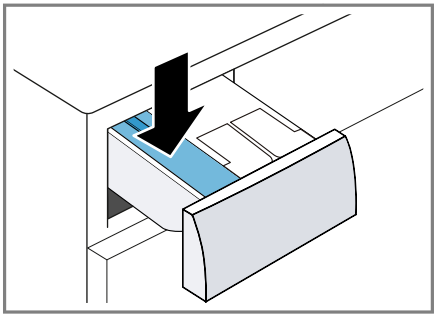
5.1 Leerwaschgang starten

Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

1. Auf ⏻ drücken.
   Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
2. Das Programm **Baumwolle 90 °C** einstellen oder das Trommelreinigungsprogramm in der Home Connect App auswählen.
3. Die Tür schließen.
4. Die Waschmittelschublade herausziehen.
5. Etwa 1 Liter Leitungswasser in die Kammer für manuelle Dosierung füllen.



6. Pulvervollwaschmittel mit Sauerstoffbleiche in die Kammer für manuelle Dosierung einfüllen.



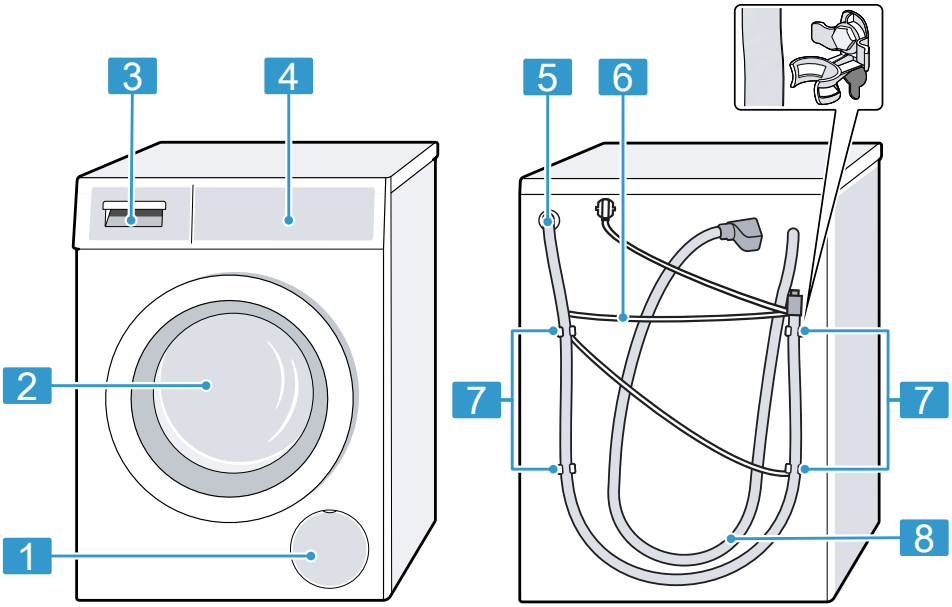
Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel verwenden.

7. Die Waschmittelschublade einschieben.
8. Das Programm starten.
   →*Seite 31*
9. Den ersten Waschgang starten oder auf ⏻ drücken, um das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) zu versetzen.
   → *"Grundlegende Bedienung", Seite 30*

6 Kennenlernen

6.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



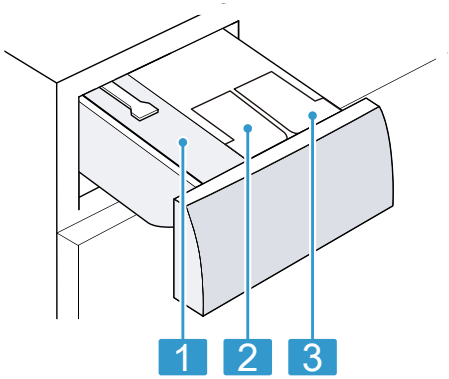
Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1	Wartungsklappe der Laugenpumpe →*Seite 41*
2	Tür →*Seite 31*
3	Waschmittelschublade →*Seite 17*
4	Bedienfeld →*Seite 18*
5	Wasserablaufschlauch →*Seite 14*
6	Netzanschlussleitung →*Seite 15*
7	Transportsicherungen →*Seite 13*
8	Wasserzulaufschlauch →*Seite 14*

6.2 Waschmittelschublade

Hinweis: Beachten Sie die Angaben der Hersteller zur Verwendung und Dosierung der Waschmittel und Pfle-

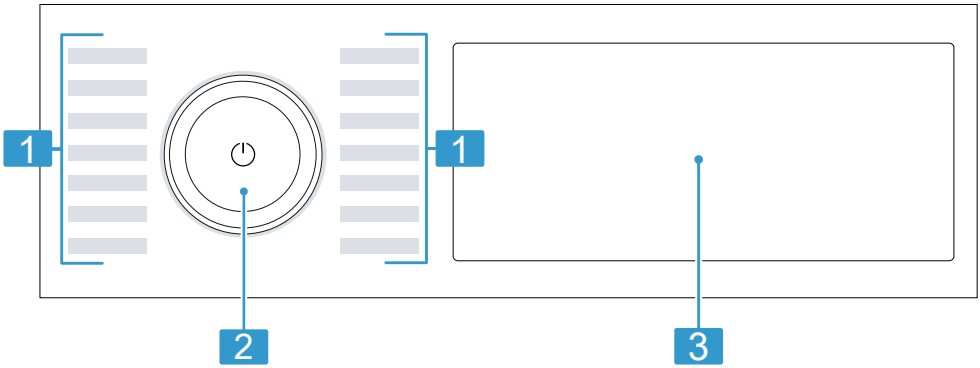
gemittel und die Angaben in den Programmbeschreibungen.



1	Kammer für manuelle Dosierung → *"Kammer für manuelle Dosierung verwenden", Seite 34*
2	❀ / 🏷: Dosierbehälter für Weichspüler oder Flüssigwaschmittel → *"Intelligentes Dosiersystem", Seite 33*
3	🏷 Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel → *"Intelligentes Dosiersystem", Seite 33*

6.3 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



1	Programme →*Seite 24*
2	Programmwähler →*Seite 30*
3	Tasten →*Seite 22* und Display →*Seite 19*

6.4 Bedienlogik

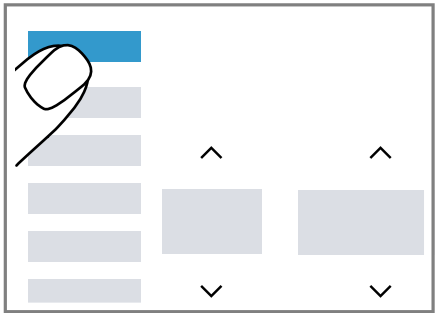
Einige Bereiche des Displays sind Tasten und reagieren auf Berührungen. Sie aktivieren, deaktivieren oder ändern Einstellungen, indem Sie auf die Tasten drücken. Die aktivierten Einstellungen sind im Display farblich hervorgehoben.

ACHTUNG
Eine gewaltsame Einwirkung auf das Display kann zu Beschädigungen führen.
- Keinen starken Druck auf das Display ausüben.
- Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf das Display drücken.

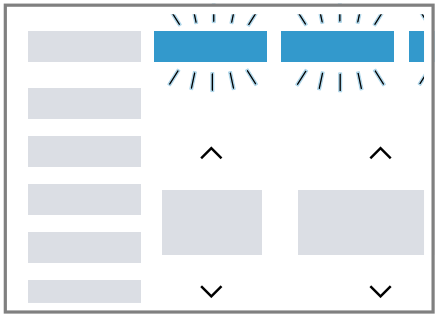
Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden

Einige Tasten sind für eine reduzierte Displayanzeige ausgeblendet. Wenn Sie diese zusätzlichen Tasten im Display anzeigen, können Sie die entsprechenden Einstellungen aktivieren oder deaktivieren.

1. Um die zusätzlichen Tasten anzuzeigen, kurz auf **+ Optionen** drücken.



✔ Das Display zeigt alle zusätzlichen Tasten.



2. Um die zusätzlichen Tasten auszublenden, erneut kurz auf **+ Optionen** drücken.

Einstellwert ändern

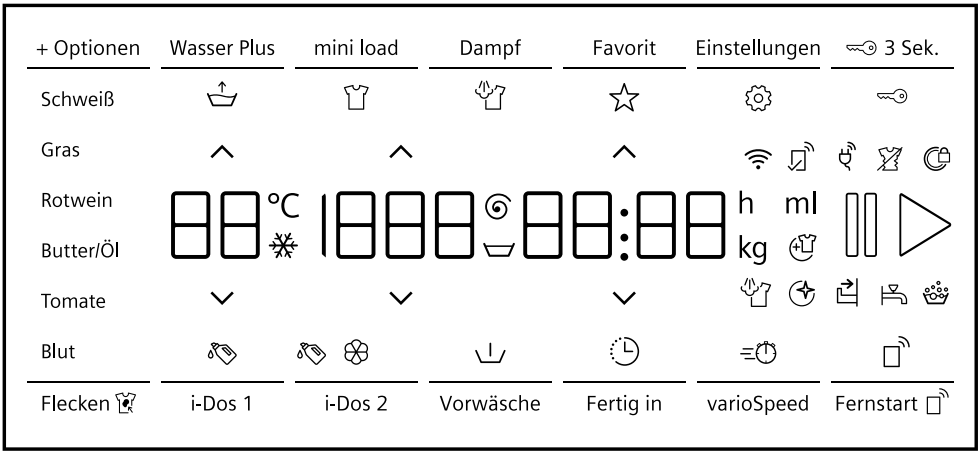
Wenn Sie bestimmte Einstellungen aktivieren, zeigt das Display Auswahltasten und Sie können den Einstellwert ändern.

- Auf die Auswahltasten →*Seite 22* drücken.
  Das Display zeigt den Einstellwert.

7 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.
Das Display zeigt je nach Programmstatus einige Hinweise im Bereich 88:88, z. B. End.

Hinweis: Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein. →*Seite 36*
Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Beschreibung
0:40 [1]	Voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms in Stunden und Minuten.
/ "10 h" [1]	Programmendezeit →*Seite 23*
11,0 [1]	Empfehlung der maximalen Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
- 1600	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. →*Seite 23* 0: ohne Endschleudern, nur Abpumpen : Spülstopp, ohne Abpumpen
- 90	Eingestellte Temperatur in °C. →*Seite 23* (kalt)
End	Programmstatus: Programmende
	Programmstatus: Bedampfen
	Programmstatus: Knitterschutz
	▪ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert. ▪ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und das Gerät wurde bedient. →*Seite 33*
	Die Vorwäsche ist aktiviert. →*Seite 24*
	Waschen mit zusätzlichem Wasser und einem Spülgang ist aktiviert. →*Seite 24*

[1] Beispiel

Anzeige	Beschreibung
	Sie können Wäsche entnehmen oder nachlegen und das aktuelle Programm unterbrechen. →*Seite 32*
	Verkürzte Programmdauer ist aktiviert. →*Seite 22*
	Waschen von kleinen Beladungsmengen oder einzelnen Textilien ist aktiviert. →*Seite 24*
☆	Ein Programm speichern. → *"Tasten", Seite 24*
Blut	Die Fleckenart Blut ist aktiviert.
Gras	Die Fleckenart Gras ist aktiviert.
Rotwein	Die Fleckenart Rotwein ist aktiviert.
Schweiß	Die Fleckenart Schweiß ist aktiviert.
Butter/Öl	Die Fleckenart Speisefett/Speiseöl ist aktiviert.
Tomate	Die Fleckenart Tomate ist aktiviert.
	Grundeinstellungen ändern. →*Seite 38*
	blinkt: Trommelreinigung erforderlich. Führen Sie das Programm Baumwolle 90°C zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durch. →*Seite 38*
	Der Fernstart ist aktiviert. →*Seite 24*
	▪ leuchtet: das Gerät ist über Wi-Fi mit dem Heimnetzwerk verbunden. ▪ blinkt: das Gerät versucht sich über Wi-Fi mit dem Heimnetzwerk zu verbinden.
	Einstellungen die nicht am Gerät verfügbar sind, wurden über die Home Connect App eingestellt. Weitere Informationen finden Sie in der Home Connect App.
	▪ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel ist aktiviert. ▪ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. →*Seite 33*
	▪ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler ist aktiviert. ▪ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. →*Seite 33*
50 ml [1]	Basisdosiermenge für das Waschmittel oder den Weichspüler. →*Seite 34*

[1] Beispiel

Anzeige	Beschreibung
	Erwärmen und Bedampfen der Textilien mit Wasserdampf ist aktiviert. →*Seite 23*
	Das Gerät hat zu viel Schaum erkannt. →*Seite 47*
	▪ leuchtet: Die Tür ist verriegelt. – Um Wäsche nachzulegen, kann die Tür entriegelt werden, wenn leuchtet. →*Seite 32* – Um die Tür zu öffnen, können Sie das Programm abbrechen. →*Seite 32* ▪ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen.
	▪ Kein Wasserdruck. →*Seite 46* ▪ Der Wasserdruck vom Wasserhahn ist zu gering.
	Die Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. →*Seite 47*
E:35[1]	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal. →*Seite 44*

8 Tasten

Hinweise

- Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein. →*Seite 36*
  Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.
- Sie finden zusätzliche Funktionen oder Einstellungen in der Home Connect App.
  Sie können einige Einstellungen nur über die Home Connect App anpassen.

Einige Tasten sind für eine reduzierte Displayanzeige ausgeblendet. Sie können diese zusätzlichen Tasten im Display anzeigen. →*Seite 19*
Die Auswahl der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm.

Taste	Beschreibung
⏸ ▷	Programm starten, abbrechen oder pausieren. Wenn ⏸ angezeigt wird, können Sie das Programm pausieren. Wenn ▷ angezeigt wird, können Sie das Programm starten.
∧ ∨	Einstellungen ändern. →*Seite 18*
varioSpeed	Verkürzte Programmdauer aktivieren oder deaktivieren.

[1] Beispiel

Taste	Beschreibung
	Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Flecken	Die Fleckenart auswählen. Die Temperatur, die Trommelbewegung und die Einweichzeit werden der Fleckenart angepasst.
Dampf	Erwärmen und Bedampfen der Textilien mit Wasserdampf aktivieren oder deaktivieren. Um die Wäsche aufzulockern und Knitter zu reduzieren, werden Schleuderablauf und Schleuderdrehzahl angepasst und die Textilien am Programmende bedampft. **Hinweise** ▪ Um Knitter zu reduzieren, hängen Sie die Wäsche direkt nach dem Waschen auf. ▪ Bei Programmen mit einer Beladungsmenge vom mehr als 4 kg reduziert sich die maximale Beladungsmenge auf 4 kg.
i-Dos 1	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel. Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie die Basisdosiermenge einstellen. →*Seite 34*
i-Dos 2	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Weichspüler oder Flüssigwaschmittel. Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie den Dosierbehälter umstellen oder die Basisdosiermenge einstellen. →*Seite 33*
Fertig in	Die Programmendezeit festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt.
∧∨	Die Temperatur anpassen.
∧∨	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder (Spülstopp) aktivieren. Mit der Auswahl wird das Wasser am Ende des Waschgangs nicht abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt im Spülwasser liegen.
	Das Gerät einschalten oder in den Bereitschaftszustand / Standby versetzen. Wenn das Bedienfeld nicht reagiert, ca. 5 Sekunden auf drücken zum Neustart des Geräts. →*Seite 47*

Taste	Beschreibung
Fernstart	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie den Fernstart. →*Seite 36* Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, öffnen Sie die Home Connect Einstellungen. →*Seite 35*
3 Sek.	Die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren. →*Seite 33*
Einstellungen	Grundeinstellungen aufrufen. →*Seite 37*
+ Optionen	Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden. →*Seite 19*
mini load	Kleine Beladungen von empfindlichen oder strapazierfähigen Textilien waschen. Die Programmdauer verkürzt sich, der Wasser- und Energieverbrauch passt sich an und die maximale Beladungsmenge reduziert sich auf 0,5 kg.
Vorwäsche	Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche. **Hinweis:** Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, wird das Waschmittel automatisch für die Vorwäsche und die Hauptwäsche dosiert. Wenn das intelligente Dosiersystem deaktiviert ist, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel und für die Hauptwäsche in die Kammer für manuelle Dosierung. →*Seite 17*
Wasser Plus	Waschen mit mehr Wasser und einem zusätzlichen Spülgang aktivieren oder deaktivieren. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Regionen mit sehr weichem Wasser.
Favorit	Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen. →*Seite 31* Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr gespeichertes Programm ein mit individuellen Programmeinstellungen.

9 Programme

Hinweise

- Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.
  → *"Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten", Seite 30*
- Mit der Temperatureinstellung des Programms wird sichergestellt, dass die auf dem Pflegeetikett empfohlene Temperatur nicht überschritten wird. Die im Gerät erreichte Temperatur kann von der eingestellten Temperatur abwei-

chen. Dabei wird bei optimaler Energieeffizienz eine bestmögliche Waschwirkung erzielt.

- Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein. →*Seite 36*
  Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.

Programm	**Beschreibung**	**max. Beladung (kg)**
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle und Leinen waschen. Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie varioSpeed aktivieren. Programmeinstellung: ▪ max. 90 °C ▪ max. 1600 U/min	10,0 5,0 [1]
Eco 40-60	Textilien aus Baumwolle und Leinen waschen. **Hinweis:** Textilien, die laut Pflegesymbol von 40 °C bis zu 60 °C waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden. Die Waschwirkung entspricht der bestmöglichen Waschwirkungsklasse nach den gesetzlichen Vorgaben. Für dieses Programm wird die Waschtemperatur automatisch je nach Beladungsmenge angepasst, um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden. Die Schleuderdrehzahl beträgt maximal 1600 U/min.	11,0
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik waschen. Programmeinstellung: ▪ max. 60 °C ▪ max. 1400 U/min	4,0
Schnell/Mix	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Synthetik waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.	4,0

[1] **varioSpeed** aktiviert

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
	Programmeinstellung: ▪ max. 60 °C ▪ max. 1600 U/min	
Fein/Seide	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. **Hinweis:** Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschenetz. **Tipp:** Durch schonende Reinigung der Wäsche geringer Abrieb von Textilfasern und Mikroplastikfasern. Programmeinstellung: ▪ max. 40 °C ▪ max. 800 U/min	2,0
Wolle	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle. Programmeinstellung: ▪ max. 40 °C ▪ max. 800 U/min	2,0
powerSpeed 59'	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Synthetik waschen. Geeignet für leicht und normal verschmutze Wäsche. Optimales Waschergebniss in unter einer Stunde. Programmeinstellung: ▪ max. 40 °C ▪ max. 1400 U/min	5,0
Spülen	Spülen mit anschließendem Schleudern und Wasser abpumpen. Programmeinstellung: max. 1600 U/min	–
Schleudern/Abpumpen	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, aktivieren Sie 0. Die Wäsche wird nicht geschleudert.	–

Programm	**Beschreibung**	**max. Beladung (kg)**
	Programmeinstellung: max. 1600 U/min	
App Programme →☰	Wählen Sie weitere Programme direkt über die Home Connect App. Die Beschreibung der Programme finden Sie in der Home Connect App. **Hinweis:** Ihr Gerät muss mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein. →*Seite 35*	–
Outdoor/Imprägnieren	Wettertextilien und Outdoortextilien mit Membrantechnologie und wasserabweisender Ausrüstung waschen. Geeignet zum Waschen mit anschließendem Imprägnieren. Verwenden Sie ein Waschmittel für Outdoortextilien. Verwenden Sie ein für Maschinenwäsche geeignetes Imprägniermittel. Verwenden Sie keinen Weichspüler. Geben Sie das Waschmittel für Outdoortextilien in die Kammer für die manuelle Dosierung. Wenn das Programm vor dem letzten Spülgang stoppt, geben Sie das Imprägniermittel in die Kammer für die manuelle Dosierung. Auf ⏯ drücken um das Programm fortzusetzen. → *"Waschmittelschublade", Seite 17* Führen Sie die Nachbehandlung der Wäsche entsprechend der Herstellerangaben durch. Programmeinstellung: ▪ max. 40 °C ▪ max. 800 U/min	1,0
smartFinish	Geeignet für Hemden, T-Shirts und ähnliche Textilien aus Baumwolle und Leinen. Programm zum Erwärmen und Bedampfen trockener Textilien mit Wasserdampf, um die Textilien nach dem Programmende aufzuhängen oder leichter bügeln zu können. Die Beladung des Programms beträgt maximal fünf Hemden oder fünf T-Shirts.	– [1]

[1] Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
	Aktivieren Sie mini load, wenn Sie nur ein Wäschestück bedampfen wollen. Aktivieren Sie varioSpeed, wenn Sie nur ein Wäschestück bedampfen wollen. **Hinweise** ▪ Hängen Sie die warmen und bedampften Textilien sofort nach dem Programmende auf oder bügeln Sie die Textilien. ▪ Die Textilien werden nicht gewaschen oder gereinigt. Benutzen Sie keine Wasch- oder Pflegemittel. ▪ Der Wasserdampf ist heiß und kann Schäden an bestimmten Gewebe- oder Textilarten verursachen. Das Programm ist daher nicht für Outdoor Textilien oder Textilien aus Seide und Wolle wie z.B. Pullover geeignet.	
Auto	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle und Synthetik waschen. Verschmutzungsgrad und Textilart werden automatisch erkannt. Der Waschprozess wird angepasst. **Hinweis:** Die Temperatur und die Schleuderdrehzahl sind in diesem Programm nicht einstellbar und werden automatisch festgelegt. Die Temperatur beträgt maximal 40 °C. Die Schleuderdrehzahl beträgt maximal 1400 U/min.	6,0
Super 15'/30'	Textilien aus Baumwolle und Synthetik waschen. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten. Die Programmdauer beträgt ca. 30 Minuten. Wollen Sie die Programmdauer auf 15 Minuten verkürzen, aktivieren Sie varioSpeed. Die maximale Beladungsmenge reduziert sich auf 2,0 kg. Programmeinstellung: ▪ max. 40 °C ▪ max. 1200 U/min	4,0 2,0 [1]

[1] **varioSpeed** aktiviert

10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Tipp: Einige Zubehöre sind in weiteren Farben verfügbar. Kontaktieren Sie den Kundendienst. →*Seite 52*

	Verwendung	**Bestellnummer**
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WZ10131
Verlängerung Wasserablaufschlauch	Wasserablaufschlauch verlängern (2,20 m).	11057910
Haltelaschen	Standsicherheit des Geräts verbessern.	WX975600
Krümmer	Wasserablaufschlauch fixieren.	00655300
Podest	Gerät erhöht aufstellen, damit es leicht beladen und entladen werden kann.	WZWP50W
Mikroplastikfilter	Externer Filter zur Reduzierung von textilem Mikroplastik im Abwasser.	WZMPF10
Anschlussventil	Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611

11 Wäsche

11.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- ▸ Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Hinweis

Wenn Sie Ihre Wäsche vorbereiten, schonen Sie das Gerät und die Textilien.

- Sand und Erde ausbürsten
- Wäsche nach Farbe und Textilien sortieren und dabei Pflegekennzeichen beachten
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Stoffgürtel, Stoffbänder und Kordeln zusammenbinden
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen
- kleine oder empfindliche Wäschestücke im Wäschenetz waschen
- große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
- Wäsche mit frischen Flecken umgehend waschen
- Wäsche mit getrockneten Flecken vorbehandeln und mehrmals waschen
- Tierhaare auf der Wäsche mit einer Fusselrolle oder durch Lüften mit einem Kaltprogramm im Trockner entfernen
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen
- Wäsche, die mit Chlorbleiche vorbehandelt ist, vor dem Beladen der Trommel mehrmals ausspülen

11.2 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten

Pflegekennzeichen Waschen

Symbol	Empfohlenes Programm
95 60 40 30	Baumwolle (normal)
60 40 30	Pflegeleicht (schonend)
40 30	Fein / Seide für Handwäsche (besonders schonend)
	Wolle (Handwäsche)
	(nicht in der Waschmaschine waschbar)

12 Waschmittel und Pflegemittel

Mit der richtigen Auswahl und Verwendung von Waschmitteln und Pflegemitteln schonen Sie Ihr Gerät und Ihre Wäsche.
Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise

- beim Verwenden von Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen
- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel verwenden
- keine Chlorbleiche verwenden
- Färbemittel selten verwenden, da das Fixiersalz den Edelstahl angreifen kann
- Farb- und Schmutzfangtücher nur im Wäschenetz verwenden
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden
- keinen Essig in die Dosierbehälter füllen →*Seite 33* für das intelligente Dosiersystem

13 Grundlegende Bedienung

13.1 Gerät einschalten

Hinweis: Wenn Sie das Gerät das erste Mal einschalten, nachdem Sie es elektrisch angeschlossen haben, dauert der Einschaltvorgang bis zu einer Minute.

Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen. →*Seite 12*

- ▸ Auf ⏻ drücken.
  Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.
- ✔ Ein hörbarer Funktionstest wird durchgeführt.

Hinweis: Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

13.2 Programm einstellen

1. Auf das gewünschte Programm drücken. →*Seite 24*
- ✔ Das Display zeigt die Programmeinstellungen.

2. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen. →*Seite 22*
   Beachten Sie die Informationen zum Thema Bedienlogik →*Seite 18*.
   Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie das intelligente Dosiersystem aktivieren oder deakti-

vieren wird die Einstellung gespeichert.

Weitere Programme einstellen

Voraussetzung: Home Connect ist eingerichtet. →*Seite 35*

1. Das Programm **App Programme** →☰ einstellen.
✔ **Fernstart** ⍐ blinkt.
2. Auf **Fernstart** ⍐ drücken.
✔ Die Home Connect App zeigt die wählbaren Programme.
3. In der Home Connect App ein Programm einstellen.
4. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen. →*Seite 22*
5. Das Programm starten. →*Seite 31*

13.3 Programmeinstellungen speichern

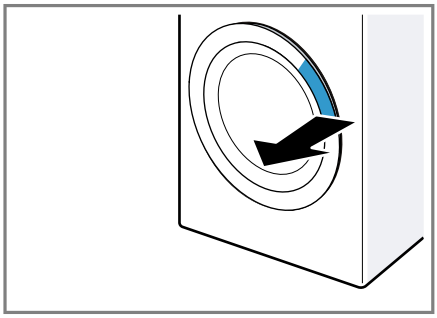
Sie können Ihre individuellen Programmeinstellungen als Favorit speichern.

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt. →*Seite 30*

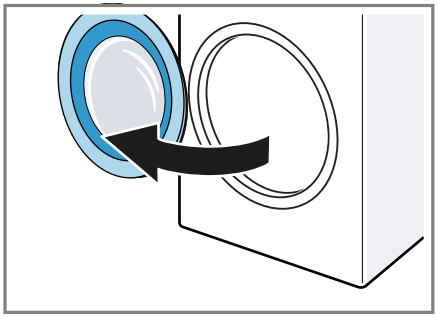
▸ Auf **Favorit** für ca. 3 Sekunden drücken.
Um das gespeicherte Programm aufzurufen, auf **Favorit** drücken.
Hinweis: Um das gespeicherte Programm zu überschreiben, wiederholen Sie die Schritte.

13.4 Tür öffnen

1. Unter den Türgriff fassen und an der Tür ziehen.



2. Die Tür öffnen.



13.5 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der Programme. →*Seite 24*

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert. →*Seite 29*
- Die Trommel ist leer.

1. Die Tür öffnen. →*Seite 31*
2. Die Wäsche in die Trommel legen.
3. Die Tür schließen.
Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

13.6 Programm starten

Hinweis: Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Dosierbehälter

füllen, die Basisdosiermenge einstellen und die Waschmittelschublade bis zum Anschlag einschieben.
→*Seite 33*

Voraussetzungen
- Ein Programm ist eingestellt.
  →*Seite 30*
- Die Tür ist geschlossen.

▸ Auf ⏯ drücken.

✔ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.

✔ Das Display zeigt die Programmdauer oder die Programmendezeit.

✔ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.

Hinweis: Wenn Sie die Wäsche nach dem Programmende nicht entnehmen, startet nach 15 Minuten die Knitterreduzierung für die Dauer von ca. 30 Minuten. Das Display zeigt und einen Hinweis zum Abbrechen. Drücken Sie auf eine Taste im Display, um die Knitterreduzierung abzubrechen und die Wäsche zu entnehmen.

13.7 Wäsche einweichen

Hinweis: Zum Einweichen ist kein zusätzliches Waschmittel notwendig. Das Gerät verwendet das eingespülte Waschmittel zum Einweichen und Waschen.

Voraussetzungen
- Die Wäsche ist eingelegt.
  →*Seite 31*
- Das Programm ist gestartet.
  →*Seite 31*

1. Ca. 10 Minuten nach dem Programmstart auf ⏯ drücken.
   Das Programm pausiert und die Wäsche kann einweichen.
2. Nach der gewünschten Einweichzeit auf ⏯ drücken.

13.8 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche je nach Programmstatus entnehmen oder nachlegen.

1. Auf ⏯ drücken.
   Das Gerät pausiert.
   Hinweis: Wenn Sie Wäsche nachlegen möchten, beachten Sie die Hinweise im Display. →*Seite 21*
2. Die Tür öffnen. →*Seite 31*
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Tür schließen.
5. Das Programm starten. →*Seite 31*

13.9 Programm abbrechen

1. Auf ⏯ drücken.
2. Die Tür öffnen. →*Seite 31*
   Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.
   - Bei hoher Temperatur starten Sie das Programm **Spülen**.
   - Bei hohem Wasserstand starten Sie das Programm **Schleudern** oder stellen Sie ein geeignetes Programm ein zum Abpumpen. →*Seite 24*
3. Die Wäsche entnehmen.
   →*Seite 33*

13.10 Programm bei Spülstopp fortsetzen

Voraussetzungen
- Der Spülstopp ist aktiviert.
  → *"Tasten", Seite 23*
- Der letzte Spülgang des eingestellten Programms ist beendet und die Wäsche liegt im Spülwasser.

1. Das Programm **Schleudern** oder ein Programm zum Abpumpen einstellen. →*Seite 24*
2. Auf ⏯ drücken.

13.11 Wäsche entnehmen

1. Die Tür öffnen. →*Seite 31*
2. Die Wäsche aus der Trommel nehmen.

13.12 Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen

1. Auf ⏻ drücken.
2. Die Gummimanschette reinigen. →*Seite 44*

Hinweis: Die Gerätetür und die Waschmittelschublade zum Trocknen offenlassen.

14 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

14.1 Kindersicherung aktivieren

- ▸ Auf 🔑 **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✔ Das Display zeigt 🔑.
- ✔ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✔ Die Kindersicherung bleibt auch im Bereitschaftszustand (Standby) des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

14.2 Kindersicherung deaktivieren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▸ Auf 🔑 **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✔ Im Display erlischt 🔑.

15 Intelligentes Dosiersystem

Das intelligente Dosiersystem des Geräts ist werkseitig aktiviert und dosiert automatisch Flüssigwaschmittel und Weichspüler für Programme, in denen das intelligente Dosieren verfügbar ist.

Hinweis: Sie können das intelligente Dosiersystem über die Tasten →*Seite 22* deaktivieren, z. B. um Pulvervollwaschmittel manuell zu dosieren →*Seite 34*.

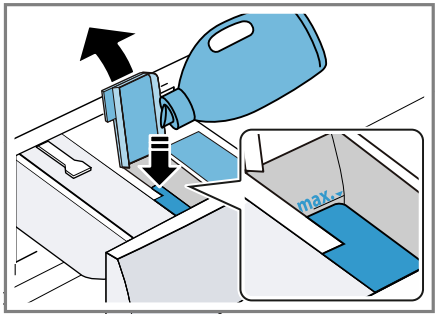
15.1 Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die Dosierbehälter füllen

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden oder das Gerät während des Betriebs einen Hinweis zeigt, füllen Sie die Dosierbehälter.

Hinweise

- Füllen Sie ausschließlich geeignete Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die Dosierbehälter. →*Seite 30*
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter nachfüllen, verwenden Sie das gleiche Produkt.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen, reinigen Sie vorher die Waschmittelschublade →*Seite 39*.
- Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden, füllen Sie keine zusätzlichen Waschmittel oder Weichspüler in die Kammer für manuelle Dosierung, um eine Überdosierung oder Schaumbildung zu vermeiden.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Die Deckel öffnen und Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die entsprechenden Dosierbehälter →*Seite 17* füllen.



Überschreiten Sie beim Füllen nicht die Markierung des Maximalfüllstands.
Hinweis: Sie können auch beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden. Stellen Sie hierfür den Dosierbehälter um. →*Seite 34*
3. Die Deckel schließen.
Hinweis: Damit Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nicht austrocknen, schließen Sie die Deckel direkt nach dem Füllen.
4. Die Waschmittelschublade einschieben.

15.2 Kammer für manuelle Dosierung verwenden

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem nicht verwenden, eine intelligente Dosierung bei einem Programm nicht möglich ist oder Sie weitere Pflegemittel, z. B. Fleckensalz oder Stärke, zugeben möchten, verwenden Sie die Kammer für manuelle Dosierung.

Hinweis: Beachten Sie die Hinweise zu Waschmittel und Pflegemittel →*Seite 30*.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Das Waschmittel oder das Pflegemittel in die Kammer für manuelle Dosierung →*Seite 17* einfüllen.
3. Die Waschmittelschublade einschieben.

15.3 Dosierbehälter / umstellen

Der Dosierbehälter / kann Weichspüler oder Flüssigwaschmittel dosieren. Werkseitig ist der Dosierbehälter für Weichspüler eingestellt. Wenn Sie ein zweites Flüssigwaschmittel automatisch dosieren, stellen Sie den Dosierbehälter um.

Hinweise

- Wenn Sie den Inhalt des Dosierbehälters umstellen, wird die Basisdosiermenge für diesen Dosierbehälter zurückgesetzt.
- Wenn Sie beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden, müssen Sie einen Dosierbehälter einstellen, der während des Waschens verwendet werden soll. →*Seite 22*

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-Dos 2** drücken.
2. So oft auf **i-Dos 2** drücken, bis das Display (Flüssigwaschmittel) oder (Weichspüler) zeigt.
3. Um die Einstellung zu speichern, kurz warten.

15.4 Basisdosiermenge einstellen

Um eine intelligente Dosierung zu ermöglichen, stellen Sie die Basisdosiermenge für die Dosierbehälter ein. Die Basisdosiermenge entspricht der Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers auf der Verpackung. Stellen Sie eine Basisdosiermenge ein,

die der Dosierempfehlung für 4,5 kg normal verschmutzter Wäsche entspricht. Beachten Sie dabei Ihre Wasserhärte.

Tipp: Sie können die Basisdosiermenge auch in der Home Connect App einstellen.

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-Dos 1** drücken.
✔ Das Display zeigt die eingestellte Basisdosiermenge.
2. Um die Einstellung anzupassen, auf ∧ / ∨ drücken.
3. Um die Einstellung zu speichern, kurz warten.

Hinweis: Um die Basisdosiermenge für den anderen Dosierbehälter einzustellen, wiederholen Sie die Schritte mit **i-Dos 2**.

16 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen, Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.
Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: *www.home-connect.com*.
Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen und beachten Sie die Hinweise in der Home Connect App.

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
→ *"Sicherheit", Seite 3*
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

16.1 Home Connect einrichten

Voraussetzung: Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).

1. Den folgenden QR-Code scannen.



Über den QR-Code können Sie die Home Connect App installieren und Ihr Gerät verbinden.
2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

16.2 Wi-Fi am Gerät deaktivieren

1. Auf **Fernstart** ☐ ca. 3 Sekunden drücken.
2. So oft auf **Fernstart** ☐ drücken, bis das Display "on" zeigt.
3. Auf ⏸▷ drücken, um das Wi-Fi zu deaktivieren.
✔ Das Display zeigt "oFF".

Hinweis: Um die Home Connect Einstellungen zu verlassen, drücken Sie auf **Fernstart** ☐ ca. 3 Sekunden.

16.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren

1. Auf **Fernstart** ☐ ca. 3 Sekunden drücken.

2. So oft auf **Fernstart** drücken, bis das Display "oFF" zeigt.
3. Auf drücken, um das Wi-Fi zu aktivieren.

✔ Das Display zeigt "on".

Hinweise

- Wenn das Wi-Fi aktiviert ist, zeigt das Display abwechselnd "on" und die Signalstärke der Wi-Fi Verbindung.
- Um die Home Connect Einstellungen zu verlassen, drücken Sie auf **Fernstart** ca. 3 Sekunden.

16.4 Software Update installieren

Hinweis: Wenn ein Software Update verfügbar ist, erscheint eine Meldung in der Home Connect App.

▸ Um das Software Update zu installieren, den Anweisungen in der Home Connect App folgen.

✔ Während der Installation ist das Bedienfeld teilweise gesperrt.

✔ Bei einer Störung kann die Installation bis zu 40 Minuten dauern. Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen oder das Gerät nicht auf die Werkseinstellungen zurück.

Hinweis: Sie finden die aktuelle Software-Version in der Home Connect App unter den Geräteinformationen des Geräts.

16.5 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen

1. Auf **Fernstart** ca. 3 Sekunden drücken.
2. So oft auf **Fernstart** drücken, bis das Display "rES" zeigt.
3. Auf ca. 3 Sekunden drücken.

✔ Die Netzwerkeinstellungen werden zurückgesetzt.

16.6 Fernstart

Das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

Hinweis

Der Fernstart wird unter folgenden Bedingungen deaktiviert:

- Die Gerätetür wird geöffnet.
- **Fernstart** wird gedrückt.
- Nach einem Stromausfall.

Fernstart aktivieren

Voraussetzungen

- Die Gerätetür ist geschlossen.
- Die Waschmittelschublade ist eingeschoben.

▸ Auf **Fernstart** drücken.

✔ leuchtet und das Gerät ist für den Fernstart über die Home Connect App freigegeben.

Fernstart deaktivieren

▸ Auf **Fernstart** drücken.

✔ erlischt.

16.7 Ferndiagnose

Der Kundendienst kann über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen, wenn Sie sich mit dem entsprechenden Wunsch an den Kundendienst wenden, Ihr Gerät mit dem Home Connect Server verbunden ist und die Ferndiagnose in dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, verfügbar ist.

Tipp: Weitere Informationen sowie Hinweise zur Verfügbarkeit der Ferndiagnose in Ihrem Land finden Sie im Service/Support-Bereich der lokalen Website: *www.home-connect.com*.

16.8 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet an-

gebundenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

17 Grundeinstellungen

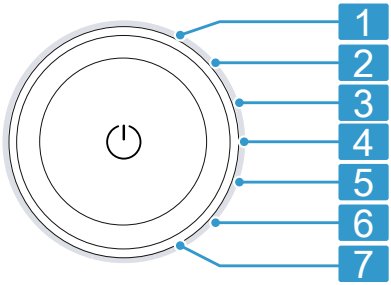
Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Hinweis: Sie können die Grundeinstellungen auch in der Home Connect App anpassen.

17.1 Übersicht der Grundeinstellungen

Hinweis: Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein. →*Seite 36*

Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.



Programmwähler mit Programmpositionen

1	Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen: 0 (aus) bis 4 (sehr laut) Werkseinstellung: 3
2	Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen: 0 (aus) bis 4 (sehr laut) Werkseinstellung: 3
3	Die Helligkeit des Displays einstellen: 1 (gering) bis 4 (sehr hoch) Werkseinstellung: 4
4	Die Knitterreduzierung aktivieren (on) oder deaktivieren (oFF). Die Trommel bewegt die Wäsche nach Programmende in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu reduzieren.
5	Die Erinnerung für die Trommelreinigung aktivieren (on) oder deaktivieren (oFF). Werkseinstellung: on
6	Die Anzahl der beendeten Programme (PC) anzeigen.
7	Das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (rES).

17.2 Grundeinstellungen ändern

Voraussetzung: Das Display zeigt alle zusätzlichen Tasten. →*Seite 19*

1. Um die Grundeinstellungen aufzurufen, auf **Einstellungen** drücken.
2. Die gewünschte Grundeinstellung mit dem Programmwähler auswählen. →*Seite 37*
3. Die Grundeinstellung anpassen:
   - ▸ Um den Wert zu ändern, auf ∧ oder ∨ drücken.
   - ▸ Um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen, auf ⏸▷ für ca. 3 Sekunden drücken.
4. Um die Grundeinstellungen zu verlassen, auf **Einstellungen** drücken.

18 Reinigen und Pflegen

ACHTUNG

Harte, scharfe oder raue Gegenstände können das Gerät beschädigen.

- ▸ Keine harten oder scharfen Gegenstände, Scheuermittel oder Stahlwolle zum Reinigen verwenden.
- ▸ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen Tuch reinigen.

18.1 Gerät instandhalten

Maßnahme	Bedingung / Intervall
Trommel reinigen →*Seite 38*	▪ ⟳ blinkt. ▪ Sie haben 20 Waschgänge mit einer Temperatur von 40°C oder niedriger durchgeführt. ▪ Sie haben das Gerät längere Zeit nicht benutzt.
Sieb im Wasserzulauf reinigen [1]	▪ Das Display zeigt den Fehlercode E:30 -10 / 🚿.
Laugenpumpe reinigen →*Seite 41*	▪ Sie hören klackernde Geräusche. ▪ Das Display zeigt den Fehlercode E:36 -25 -26. ▪ Das Display zeigt den Fehlercode E:38 -25 -26.
Waschmittelschublade reinigen →*Seite 39*	▪ Sie wechseln von Weichspüler auf ein zweites Waschmittel oder umgekehrt. ▪ Die Dosierfunktion fällt aus. ▪ Das Display zeigt den Fehlercode E:10 -00 -10 -20. ▪ Alle zwei Monate.
Gummimanschette und Einlassöffnung reinigen →*Seite 44*	▪ Nach jedem Waschgang.
Gerät entkalken	▪ Sie sehen Kalkflecken auf der Innenseite der Tür oder auf der Gummimanschette.

18.2 Trommel reinigen

Reinigen Sie die Trommel, wenn Sie 20 Waschgänge mit einer Temperatur von 40°C oder niedriger durchgeführt haben, wenn ⟳ blinkt oder

[1] Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einscannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf siemens-home.bsh-group.com.

wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzt haben, mindestens aber einmal pro Jahr.

⚠ VORSICHT
Verletzungsgefahr!
Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

- Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60 °C waschen.
- Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.
- Das Programm **Baumwolle 90°C** oder das Trommelreinigungsprogramm in der Home Connect App auswählen.
  Das Programm ohne Wäsche mit einem Pulvervollwaschmittel mit Sauerstoffbleiche oder einem Reinigungsmittel zur Pflege des Geräteinnenraums durchführen.
  Tipp: Unseren getesteten und freigegebenen Reinigungsmittel und Pflegemittel erhalten Sie im Internet unter *https://www.siemens-home.bsh-group.com/store* oder über den Kundendienst.

18.3 Waschmittelschublade reinigen

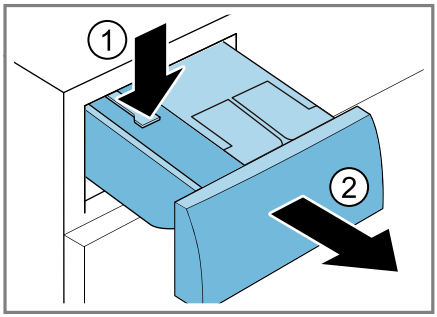
Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen möchten oder die Waschmittelschublade verunreinigt ist, reinigen Sie die Waschmittelschublade.

ACHTUNG
Die Pumpeneinheit enthält elektrische Bauteile.
Elektrische Bauteile können bei Kontakt mit Flüssigkeiten beschädigt werden.

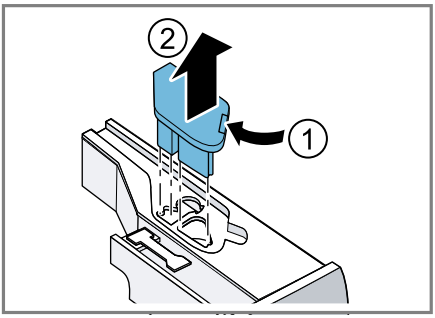
- Nicht die Pumpeneinheit im Geschirrspüler reinigen oder in Wasser tauchen.
- Den elektrischen Anschluss an der Rückseite vor Nässe, Waschmittel und Weichspülerresten schützen.

Hinweis: Scannen Sie den QR-Code, um eine Animation des Ablaufs zu sehen.

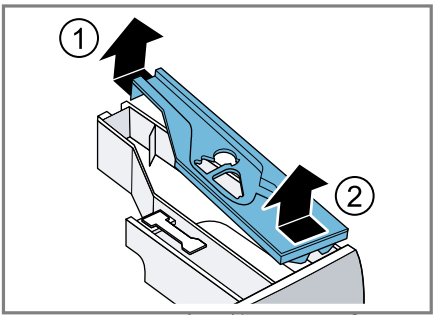
1. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
   →*Seite 33*
2. Die Waschmittelschublade herausziehen.
3. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entfernen.



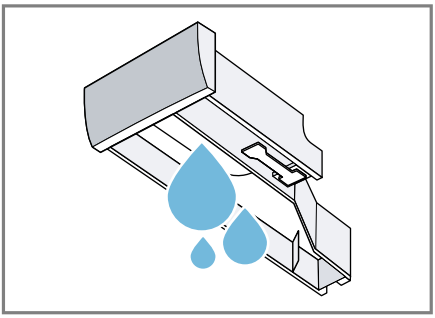
4. Die Pumpeneinheit entfernen.



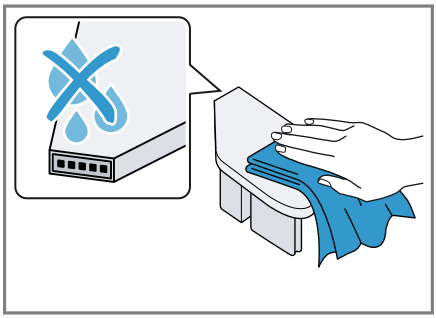
5. Den Deckel der Waschmittelschublade entrasten und entfernen.



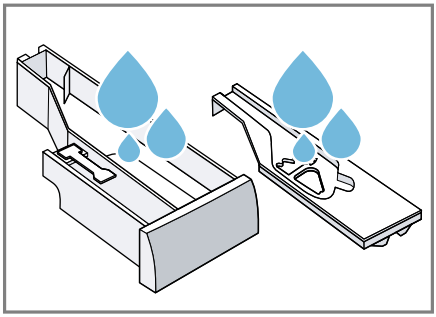
6. Die Waschmittelschublade leeren.



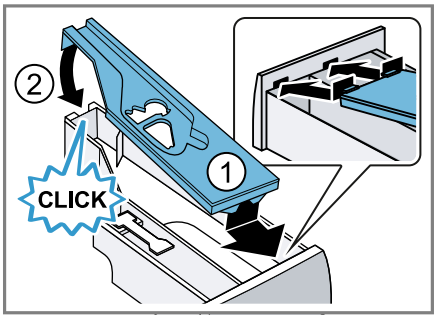
7. Die Pumpeneinheit mit einem feuchten Tuch reinigen.

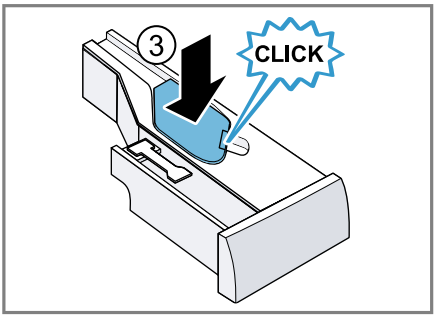


8. Die Waschmittelschublade und den Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch oder der Handbrause reinigen.

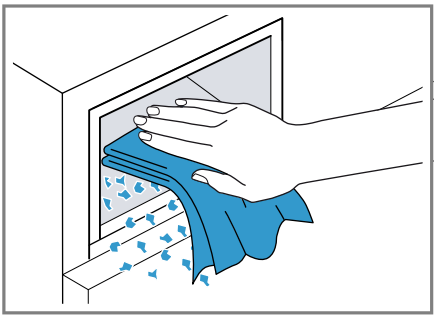


9. Die Waschmittelschublade, den Deckel und die Pumpeneinheit abtrocknen und einsetzen.





10. Das Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



11. Die Waschmittelschublade einschieben.

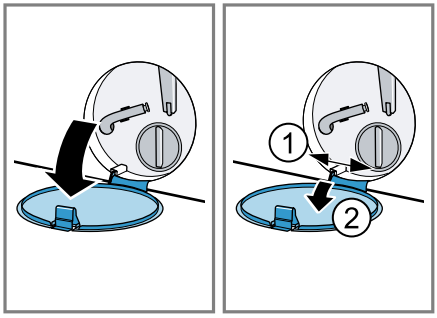
18.4 Laugenpumpe reinigen

Reinigen Sie die Laugenpumpe regelmäßig, mindestens aber einmal pro Jahr, sowie bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

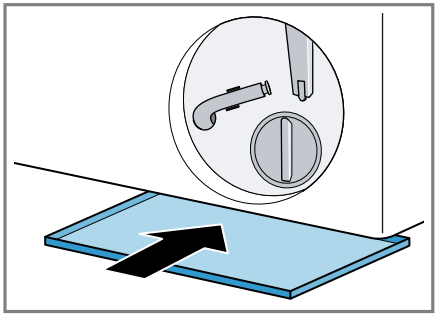
Hinweis: Scannen Sie den QR-Code, um eine Animation des Ablaufs zu sehen.
Bevor Sie die Animation starten, beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Laugenpumpe leeren

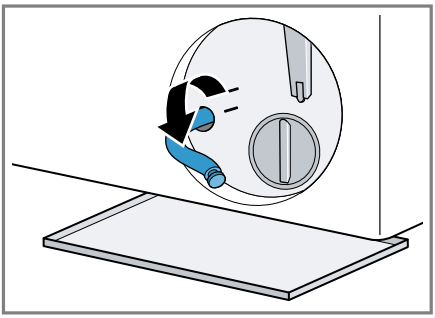
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
→ *Seite 33*
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
4. Die Wartungsklappe öffnen und abnehmen.



5. Ein passendes Gefäß zum Ablassen der Waschlauge unter die Öffnung schieben.

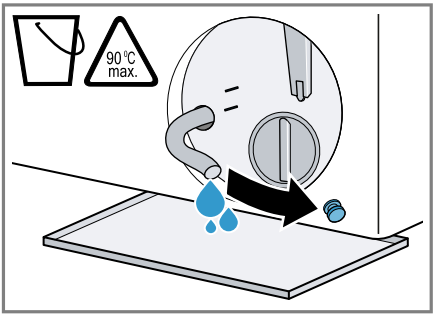


6. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

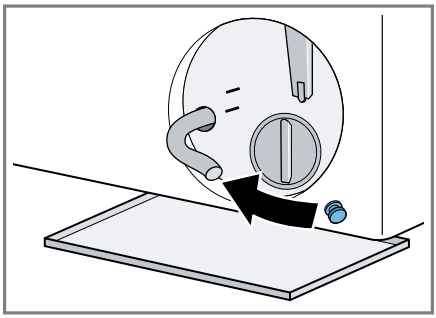


7. ⚠ **VORSICHT – Verbrühungsgefahr!**
   Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.
   ▸ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

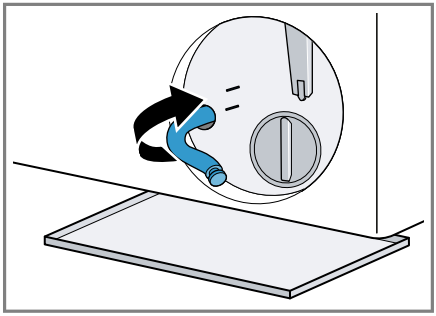
   Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



8. Nach dem Entleeren die Verschlusskappe aufdrücken.



9. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.

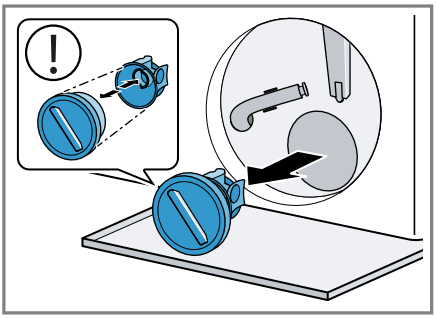


Laugenpumpe reinigen

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. →*Seite 41*

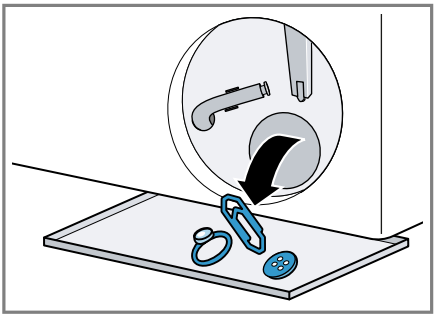
1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig herausdrehen.
   ▸ Durch grobe Verschmutzungen kann der Filtereinsatz im Pumpengehäuse festsitzen. Ver-

schmutzungen lösen und Filtereinsatz entnehmen.



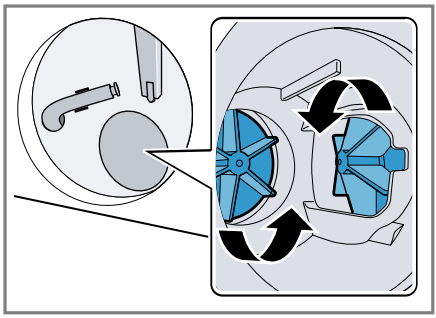
Der Pumpendeckel besteht aus zwei Bauteilen die zur Reinigung auseinandergebaut werden können.

2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.

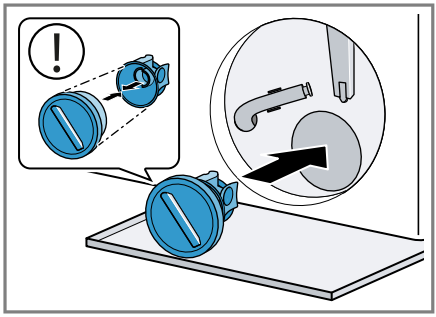


Farb- und Schmutzfangtücher können die Laugenpumpe blockieren. Verwenden Sie Farb- und Schmutzfangtücher nur im Wäschenetz.

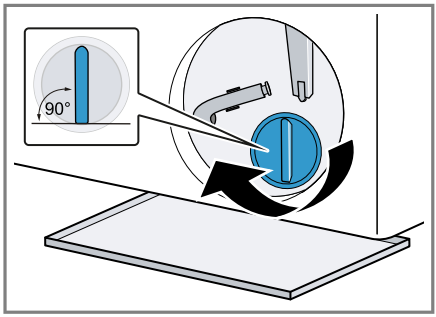
3. Sicherstellen, dass sich beide Flügelräder drehen lassen.



4. Den Pumpendeckel einsetzen.
   - Sicherstellen, dass die Bauteile des Pumpendeckels korrekt montiert sind.

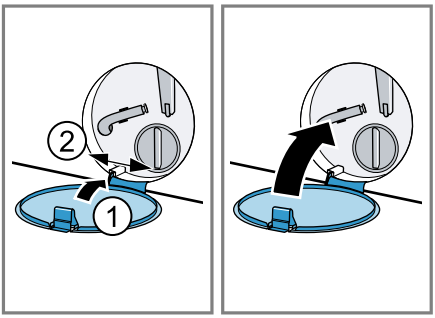


5. Den Pumpendeckel bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

6. Die Wartungsklappe einsetzen und schließen.

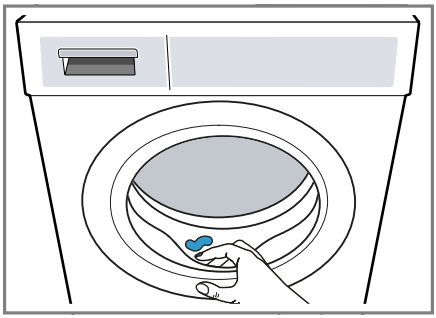


18.5 Gummimanschette reinigen

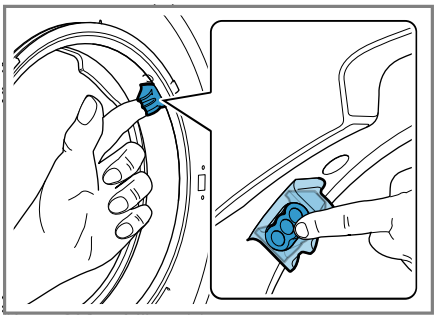
Reinigen Sie regelmäßig die Gummimanschette.

1. Die Tür öffnen. →*Seite 31*

2. Fremdkörper und Flusen aus der Gummimanschette entfernen.



3. Die Verstopfungen aus der Einlassöffnung entfernen.



4. Die Gummimanschette außen und innen mit einem feuchten Tuch reinigen und trocken wischen.

19 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ WARNUNG
Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- Nie das Gerät oder die Eigenschaften des Geräts technisch verändern.
- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und ⏻ ▷ blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. ▸ Drücken Sie ⏻ ▷.
E:36 -10 / E:30 -80 Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen, geknickt, eingeklemmt oder unzulässig verlängert. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserablaufschlauchs. →*Seite 14*
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Laugenpumpe ist verstopft oder Pumpendeckel ist nicht korrekt installiert. ▸ Prüfen Sie, ob der Pumpendeckel korrekt installiert ist. →*Seite 41* ▸ Reinigen Sie die Laugenpumpe. →*Seite 41*
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge. →*Seite 34* ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	⌓ ist aktiviert. ▸ Das Programm **Schleudern** oder ein geeignetes Programm zum Abpumpen starten. →*Seite 24*
E:36 -25 -26	Laugenpumpe ist verstopft. ▸ Reinigen Sie die Laugenpumpe. →*Seite 41*
E:38 -25 -26	Laugenpumpe ist verstopft. **1.** Reinigen Sie die Trommel. →*Seite 38* **2.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, reinigen Sie die Laugenpumpe. →*Seite 41*
	Einlassöffnung der Gummimanschette ist verstopft. ▸ Reinigen Sie die Einlassöffnung in der Gummimanschette. →*Seite 44*
E:10 -00 -10 -20	Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert. **1.** Reinigen Sie die Waschmittelschublade. →*Seite 39* **2.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 52* **Hinweis:** Bis zur Behebung der Störung können Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. →*Seite 22*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
H:32	Gerät hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▸ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
E:30 -10 /	Wasserhahn ist geschlossen. ▸ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserzulaufschlauchs. →*Seite 14*
	Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf. Scannen Sie den QR-Code, um eine Animation des Ablaufs zu sehen.
	Wasserdruck ist gering. ▸ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn über ausreichend Wasserdruck verfügt.
	Wasserstand-Messsystem ist defekt. Mit der Fehlermeldung startet das Gerät einen Abpumpvorgang. **1.** Warten Sie ca. 5 Minuten, bis der Abpumpvorgang beendet ist. **2.** Starten Sie das Gerät neu. Falls notwendig, startet der Abpumpvorgang erneut. **3.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 52*
E:35 -10	Gerät ist undicht. **1.** Schließen Sie den Wasserhahn. **2.** Rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 52*
E:30 -20	Kritische Funktionsstörung. ▸ Schließen Sie den Wasserhahn. Mit der Fehlermeldung startet das Gerät einen Abpumpvorgang. **1.** Warten Sie ca. 5 Minuten, bis der Abpumpvorgang beendet ist. **2.** Starten Sie das Gerät neu. Falls notwendig, startet der Abpumpvorgang erneut. **3.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 52*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
E:30 -20	Waschmittelmenge ist zu hoch. ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	Zusätzliches Wasser wurde eingefüllt. ▸ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät.
⍈	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▸ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein.
	Pumpeneinheit ist nicht korrekt eingesetzt. ▸ Prüfen Sie, ob die Pumpeneinheit korrekt eingesetzt ist. →*Seite 39*
⍣ oder starke Schaumbildung.	Waschmittelmenge ist zu hoch. ▸ Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▸ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge. →*Seite 34* ▸ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
⍟	Trommelreinigung erforderlich. ▸ Reinigen Sie die Trommel. →*Seite 38*
Display und Tasten reagieren nicht.	Software-Störung. **1.** Drücken Sie ca. 5 Sekunden auf ⏻, um das Gerät neu zu starten. **2.** Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. **1.** Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts zurück. →*Seite 36* **2.** Richten Sie Home Connect erneut ein. →*Seite 35* ▸ Gehen Sie auf *www.home-connect.com*.
i-Dos 1/**i-Dos 2** kann nicht betätigt werden.	Gewähltes Programm oder Programmfortschritt lässt intelligentes Dosieren nicht zu. ▸ Verwenden Sie die Kammer für manuelle Dosierung. →*Seite 34*

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm startet nicht.	Kindersicherung ist aktiviert. ▸ Deaktivieren Sie die Kindersicherung. →*Seite 33*
	Fertig in ist aktiviert. ▸ Prüfen Sie, ob **Fertig in** aktiviert ist. →*Seite 23*
	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▸ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein.
Programm ist pausiert oder abgebrochen, aber Tür lässt sich nicht öffnen.	Temperatur ist zu hoch. ▸ Starten Sie das Programm **Spülen** oder warten Sie bis die Temperatur gesunken ist.
	Wasserstand ist zu hoch. ▸ Starten Sie das Programm **Schleudern** oder ein geeignetes Programm zum Abpumpen. →*Seite 24*
Tür lässt sich bei einem Stromausfall nicht öffnen.	Tür ist verriegelt. ▸ Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. →*Seite 50*
Trommel ruckelt nach Programmstart.	Kein Fehler. Interner Motortest ist gestartet. Keine Handlung notwendig.
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	Kein Fehler. Beladungserkennung ist für bis zu 2 Minuten aktiv. Keine Handlung notwendig.
Wasser ist in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler. Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs. Keine Handlung notwendig.
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler. Gerät gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. Keine Handlung notwendig.
Vibrationen, Bewegung und laute Geräusche des Geräts während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▸ Richten Sie das Gerät aus. →*Seite 15*
	Gerätefüße sind nicht fixiert. ▸ Fixieren Sie die Gerätefüße. →*Seite 15*
	Transportsicherungen sind nicht entfernt. ▸ Entfernen Sie die Transportsicherungen.
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	Gerät gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. Keine Handlung notwendig.
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.	Kein Fehler. Programmablauf wird elektronisch optimiert, weiterer Spülgang wird aufgrund von starker Schaumbildung zugeschaltet oder Unwucht wird ausgeglichen. Keine Handlung notwendig.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Rauschende, zischende, surrende oder saugende Geräusche.	Kein Fehler. Wasser wird eingespült, Waschmittel und Pflegemittel wird dosiert, Funktionstests werden durchgeführt oder Waschlauge wird abgepumpt. Keine Handlung notwendig.
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	Fremdkörper ist in der Laugenpumpe. ▸ Reinigen Sie die Laugenpumpe. →*Seite 41*
Unzureichende Reinigungswirkung oder Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ▸ Starten Sie das Programm **Spülen** oder bürsten Sie die Wäsche nach dem Trocknen aus.
	Waschmittel im Dosierbehälter ist ungeeignet oder verdickt. **1.** Prüfen Sie, ob das Waschmittel geeignet ist. →*Seite 30* **2.** Prüfen Sie, ob das Waschmittel im Dosierbehälter verdickt ist. **3.** Wenn das Waschmittel ungeeignet oder verdickt ist, entleeren und reinigen Sie die Dosierbehälter. →*Seite 39*
	Basisdosiermenge ist nicht korrekt eingestellt. ▸ Stellen Sie die Basisdosiermenge ein. →*Seite 34*
Auf den Textilien haben sich nach Ende des Programms **smartFinish** feuchte Flecken gebildet.	Wassertropfen aus der Trommel oder von der Tür haben die Textilien angefeuchtet. Die Tropfen stammen entweder von kondensiertem Dampf oder von Restfeuchtigkeit des vorherigen Waschprogramms. ▸ Bügeln Sie die Textilien oder hängen Sie sie zum Trocknen auf.
Wäsche ist nach dem Schleudern zu nass.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ▸ Starten Sie das Programm **Schleudern**. ▸ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein.
	Gerät gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. **1.** Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. **2.** Starten Sie das Programm **Schleudern**.
Knitterbildung.	Gewähltes Programm ist für die Textilart ungeeignet. ▸ Stellen Sie ein geeignetes Programm ein. →*Seite 24*
	Hohe Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ▸ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine niedrigere Schleuderdrehzahl ein.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Knitterbildung.	Beladung ist unpassend. ▸ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der Programme. →*Seite 24* ▸ Bereiten Sie die Wäsche vor. →*Seite 29*
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen oder beschädigt. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserzulaufschlauchs. →*Seite 12* Bei Beschädigung, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 52*
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen oder beschädigt. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserablaufschlauchs. →*Seite 12* Bei Beschädigung, ersetzen Sie den Wasserablaufschlauch.
Wasser tritt unterhalb der Tür aus.	Verschmutzung an Tür oder Manschette verursacht Undichtigkeit. ▸ Reinigen Sie die Tür und die Manschette.
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Feuchtigkeit und Waschmittelrückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen. ▸ Reinigen Sie die Trommel. →*Seite 38* ▸ Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung **1.** Drücken Sie ca. 5 Sekunden auf ⏻, um das Gerät neu zu starten. **2.** Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. **3.** Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. →*Seite 52* Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. Falls möglich, dokumentieren Sie die Störung mit Fotos und Videos.

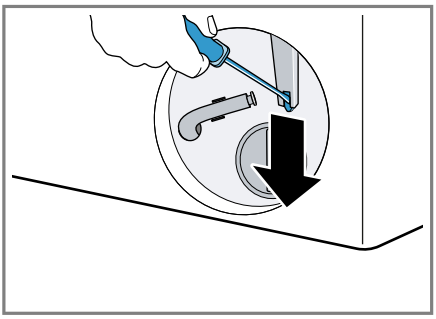
19.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. →*Seite 41*

1. **ACHTUNG –** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
   ▸ Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



✔ Der Türverschluss ist entriegelt.
2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
3. Die Wartungsklappe schließen.

19.2 Elektronikkarte zurücksetzen

1. Drücken Sie ca. 5 Sekunden auf ⏻ , um das Gerät neu zu starten.
2. Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.
3. Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst.
   →*Seite 52*
   Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. Falls möglich, dokumentieren Sie die Störung mit Fotos und Videos.

20 Transportieren, Lagern und Entsorgen

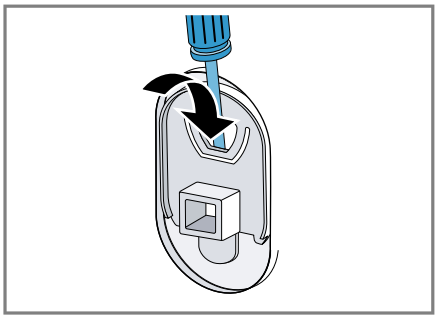
20.1 Gerät demontieren

1. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
   →*Seite 33*
2. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
3. Die Waschlauge ablassen.
   → *"Laugenpumpe reinigen", Seite 41*
4. Die Schläuche abmontieren.
5. Die Dosierbehälter entleeren.

20.2 Transportsicherungen einsetzen

Um Transportschäden zu vermeiden, sichern Sie das Gerät vor dem Transport mit den Transportsicherungen.

1. Die Abdeckkappe [1] mit einem Schraubendreher entfernen.



   Bewahren Sie die Abdeckkappe auf.
2. Die 4 Transportsicherungen einsetzen.

20.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

▸ Für weitere Informationen siehe Aufstellen und Anschließen

[1] Die Anzahl der Abdeckkappen variiert je nach Modell.

→*Seite 12* und Leerwaschgang starten →*Seite 16*.

20.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

⚠ WARNUNG
Gefahr von Gesundheitsschäden!
Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▸ Das Gerät darf nicht aufgestellt werden hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier an der dem Gerät gegenüberliegenden Seite, die das vollständige Öffnen des Geräts verhindert.
- ▸ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
   Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

21 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.
Darüber hinaus erhalten Sie bei unserem Kundendienst weitere funktionsrelevante und lagerfähige Original-Ersatzteile bis zu 15 Jahre nach dem Inverkehrbringen Ihres Geräts.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.
Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

21.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.), die Sie

auf dem Typenschild des Geräts finden.

Das Typenschild befindet sich je nach Modell:
- auf der Innenseite der Tür.
- unterhalb der Trommelöffnung.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

21.2 AQUA-STOP-Garantie

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Herstellergarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen.

- Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher. Um die Wassersicherheit zu gewährleisten muss das Gerät am Stromnetz angeschlossen sein.
- Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
- Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerecht montierte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.
- Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

22 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40-60** sind nur Richtwerte.
Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert.
Hinweis zur Vergleichsprüfung: Deaktivieren Sie die automatische Dosierfunktion, es sei denn, diese Funktion ist Gegenstand des Tests.

Programm	Beladung (kg)	Programmdauer (h:min) [1]	Energieverbrauch (kWh/Zyklus) [1]	Wasserverbrauch (l/Zyklus) [1]	Maximale Temperatur (°C) 5 min [1]	Schleuderdrehzahl (U/min) [1]	Restfeuchte (%) [1]
Eco 40-60 [2]	11,0	3:59	0,870	61,0	38	1551	45,90
Eco 40-60 [2]	5,5	2:59	0,380	47,0	27	1551	44,60
Eco 40-60 [2]	3,0	2:59	0,210	34,0	24	1551	44,60
Baumwolle 20 °C	10,0	2:59	0,410	91,0	22	1600	48,00
Baumwolle 40 °C	10,0	2:59	1,230	91,0	41	1600	48,00
Baumwolle 40 °C + Vorwäsche	10,0	3:33	1,470	107,0	42	1600	48,00
Baumwolle 60 °C	10,0	2:59	2,090	91,0	61	1600	48,00
Pflegeleicht 40 °C	4,0	2:29	0,850	60,0	44	1200	35,00
Schnell/Mix 40 °C	4,0	1:00	0,720	45,0	42	1400	52,00
Wolle 30 °C	2,0	0:40	0,240	42,0	27	600	32,00

23 Technische Daten

Gerätehöhe	84,5 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	59,0 cm
Gerätetiefe mit geschlossener Tür	63,8 cm
Gerätetiefe mit geöffneter Tür	109,0 cm

Gewicht	82,1 kg
Maximale Beladungsmenge	11,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	2300 W

[1] Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

[2] Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

Leistungsaufnahme	▪ Bereitschaftszustand (Standby): 0,50 W ▪ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W ▪ Zeit bis sich der vernetzte Bereitschaftsbetrieb einstellt (Wi-Fi): 5 Min ▪ Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (Wi-Fi): 2,00 W
Wasserdruck	▪ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ▪ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Wasserzulaufschlauchs	150 cm
Länge des Wasserablaufschlauchs	150 cm
Länge der Netzanschlussleitung	160 cm

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.
Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter *https://eprel.ec.europa.eu/qr/2667426*[1]. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL.

23.1 Informationen zu freier und Open Source Software

Dieses Produkt enthält Software-Komponenten, die von den Urheberrechtsinhabern als freie oder Open Source-Software lizenziert sind.
Die entsprechenden Lizenzinformationen sind auf dem Hausgerät gespeichert. Der Zugriff auf die entsprechenden Lizenzinformationen ist auch über die Home Connect App möglich: „Profil -> Rechtliche Hinweise -> Lizenzinformationen“.[2] Sie können die Lizenzinformationen auch auf der Markenprodukt-Website herunterladen. (Bitte suchen Sie auf der Produkt-Website nach Ihrem Gerätemodell und weiteren Dokumenten.) Alternativ können Sie die entsprechenden Informationen unter ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München anfordern.
Der betroffene Quellcode wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Bitte senden Sie Ihre Anforderung an ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München.
Betreff: „OSSREQUEST“
Die Kosten für die Bearbeitung Ihrer Anforderung werden Ihnen in Rechnung gestellt. Dieses Angebot gilt drei Jahre ab dem Kaufdatum bzw. mindestens für den Zeitraum, in dem wir Support und Ersatzteile für das entsprechende Gerät anbieten.

[1] Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum
[2] Je nach Geräteausstattung

24 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter siemens-home.bsh-group.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.

CE

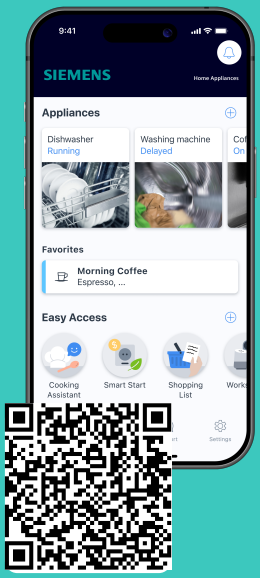
2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz): max. 100 mW
5-GHz-Band (5150–5350 MHz + 5470–5725 MHz): max. 180 mW

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.									

AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.							

SIEMENS
Home Appliances

Siemens Home Appliances App



Verbinden Sie Ihr Hausgerät noch heute und nutzen Sie die folgenden Vorteile:

- **Verlängern Sie die Gerätelebensdauer mit regelmäßigen Updates und einer Übersicht zu empfohlener Wartung und Reinigung.**
- **Verbessern Sie die Geräteleistung dank hilfreicher Funktionsbeschreibungen in der App und unterstützenden Programmassistenten.**
- **Erhalten Sie relevante Benachrichtigungen, steuern Sie Ihr Gerät mühelos und nutzen Sie die Sprachsteuerung über Partner.**

DE Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
siemens-home.bsh-group.com

9002078354 (060624)
de